

Blick frei für Jesus!

„Laßt uns aus vielen Beispielen einige sammeln, wie der Erlöser in der Mitte steht und immer in der Mitte zu finden ist. „Die Füchse haben Höhlen und die Vögel des Himmels Nester“ (Lk 9,58). *Er* hat kein Nest, will nichts von einer Höhle wissen, kennt keinen Winkel, sondern er hat einen Platz gewählt, an dem er für alle zugänglich ist, ohne Ansehen der Person. Bei seiner Geburt liegt er mitten zwischen zwei Tieren (nach Jes 1,3); als man ihn sucht, sitzt er mitten zwischen den Lehrern (Lk 2,46), und er steht mitten unter den Juden, und sie erkennen ihn nicht (Joh 1,26). Zu seinen Jüngern sagt er: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ (Mt 18,20) und: „Ich bin mitten unter euch wie einer, der dient.“ (Lk 22,27). Auch gekreuzigt wird er mitten zwischen zwei Räubern (Joh 19,18), und nach seiner Auferstehung steht er mitten unter seinen Jüngern (Joh 20,19). Johannes schaut ihn mitten zwischen den goldenen Leuchtern (Offb 1,13). Folge also dem, der in der Mitte steht, indem du in die Mitte trittst! Suche dein Genügen nicht in schmutzigen Winkeln und finsternen Höhlen. Sprich vielmehr mit dem gerechten: „Mitten in der Kirche will ich dich preisen“ (Ps 21,23)
Nikolaus von Clairvaux, † 1176

Dazu soll die Fastenzeit dienen: um Jesus zu suchen und ihn zu finden. Also: räumen wir den Blick frei für Jesus. Und es ist, wie Abt Nikolaus sagt, auch heute so: Jesus verbirgt sich nicht in Winkeln oder Höhlen, sondern Er steht offen vor uns. Er hält uns Sein Herz entgegen, Seine offenen Arme warten auf uns.

Lesung der 4 Evangelien während der Fastenzeit

<p>1. Markus 7 Tage</p> <p>1+2 3+4+5 6+7-8,26 8,27+9+10 11+12+13 14+15 16</p>	<p>3. Lukas 8 Tage</p> <p>1+2+3+4 5+6 7+8+9 10+11+12-13,21 13,22+14+15+16 17+18-19,27 19,28+20+21 22+23+24</p>	<p>Gebet vor der Lesung: Vater, mein himmlischer Vater, ich bitte Dich um Deinen Segen für mein Lesen im heiligen Evangelium. Lass mich erkennen und verstehen, was Du willst, das ich in meiner heutigen Lesung erkennen und verstehen soll. Jesus, zeige Dich mir. Ich bitte Dich, belehre mich durch das Lesen des Evangeliums so, wie Du Deine Jünger selbst belehrt hast. Lass mich Dich immer besser erkennen und verwandle mein Leben durch Dein Wort, durch Deine Gegenwart. Sei Du mein Begleiter in dieser Fastenzeit, lass mich diese Tage mit Dir gehen, hin zum Fest meiner Erlösung an Ostern. Denn alles, was wir an Ostern feiern, hast Du für mich getan. Weil Du mich liebst, weil ich von Deinem Vater gewollt und geliebt war schon vor der Erschaffung der Welt. Komm Heiliger Geist und erleuchte mich nun für die Zeit der geistlichen Lesung.</p>
<p>2. Matthäus 9 Tage</p> <p>1-4 5+6+7 8+9+10-11,1 11,2+12+13 14+15+16+17 18+19+20 21+22+23 24+25 26+27+28</p>	<p>4. Johannes 6 Tage</p> <p>1+2+3+4 5+6+7 8+9+10+11+12 13+14+15+16+17 18+19 20+21</p>	